

PROTOKOLL

Thema	VOLLVERSAMMLUNG 2009
Datum	26. Februar 2009
Beginn	19.30 Uhr
Ort	Gasthof Englwirt, Altheim
Vortragende	Bgm. Obmann Alfred Schrems, GF Mag. Markus Wiesbauer, Rechnungsprüfer Bgm. Franz Kneißl, Gastreferent Dr. Roman Kloibhofer (Rieder Volkszeitung)
Protokollführung	Brigitte Frauscher Assistenz
Teilnehmer/-innen:	LAbg. & Bgm. Franz Weinberger, Altheim; Bgm. Albert Angleitner, Lohnsburg; Bgm. Johann Brandstetter, Andrichsfurt; Bgm. Karl Ehwallner, Utzenaich; Bgm. Günter Fisecker, St. Marienkirchen a.H.; Bgm. Hans Hartl, Kirchheim i.I.; Bgm. Ing. Hannes Huber, Treubach; Bgm. Hans Jöchtl, Waldzell; Bgm. Johann Katzlberger, Mettmach; Bgm. Franz Kneißl, St. Veit i.I.; Bgm. Franz Mittendorfer Geiersberg; Bgm. Karl Pumberger-Kasper, Gurten; Bgm. Johann Reischauer, Wippenham; Bgm. Karl Reiter-Stranzinger, Polling; Vbgm. Stephan Fattinger, Obernberg; Bgm. Bernhard Schöppl, Geinberg; Bgm. Hermann Vorauer, Weilbach; Mag. Christoph Wiesner, WKO Ried; Rosemarie Damberger, Treubach; Maria Höllinger, Utzenaich; Maria Reiter, Obernberg; Annemarie Röhrle, Obernberg; Maria Schwarzmayr, Mörschwang; Heidi Schwarzmayr-Plunger, St. Georgen b.O.; Elfriede Steinbrückl, Maria Schmolln; Lucia Stempfer, St. Marienkirchen a.H.; Theresia Wiesbauer, Mörschwang; DI Wolfgang Wührer, Kirchheim; Ernst Fladnitzer, Geinberg; Ferdinand Forstenpointner, Kirchheim i.I.; Johann Gruber, Geiersberg; Franz Hattinger; Johann Hermandinger, Lohnsburg; Bernhard Hosner, Geiersberg; Ing. Wolfgang Költringer, RM; Mag. Roland Bergthal, St. Marienkirchen a.H.; Gottfried Schachinger, Weilbach; Gottfried Schardinger, Wippenham; Josef Schrattenecker, Mehrnbach; Vbgm. Josef Aigner, Treubach; Vbgm. Ing. Maximilian Mayer, Lohnsburg; Vbgm. Christian Reichinger, Höhnhart; Johann Walchetseder, ÖGB Ried; Dr. Roman Kloibhofer, Rieder Volkszeitung; Georg Strasser; Oblinger, St. Georgen b.O.; Franz Ratzinger, Aspach; Bernhard Kern, Kirchheim i.I.; Franz Schachinger, Aspach;
entschuldigt:	Julia Csongardy, Ried i.I.; Bgm. Mag. Dr. Karl Mandl, Aspach; Bgm. Mag. Friedrich Freund, Eitzing; Bgm. Erich Priewasser, Höhnhart; Bgm. Georg Schrattenecker, Senftenbach; Bgm. Josef Wührer, Kirchdorf a.I.; Bgm. Johann Zweimüller, Hohenzell; Dr. Franz Pumberger, BH Ried; Gerald Hartl, TV Innviertel; Mag. Josef Brescher, Utzenaich; Mag. Hannes Gademair, TV Innviertel; Mag. HR Hubert Huber, Land OÖ.; Obmann Peter Mayr, BBK Ried; Bernhard Öttl, Reichersberg; Franz Pfeffer, Kirchheim i.I.; Siegfried Wambacher, AK Ried;

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit/Bericht des Obmannes –

Bgm. Alfred Schrems

Bgm. Alfred Schrems begrüßt alle Anwesenden und freut sich, dass sie so zahlreich erschienen sind. Gleichzeitig stellt er fest, dass mit 18 anwesenden Stimmberechtigten die **Beschlussfähigkeit gegeben** ist.

LAbg. & Bgm. von Altheim Franz Weinberger begrüßt ebenso alle Anwesenden und heißt die Mitglieder der Vollversammlung in Altheim willkommen. Er berichtet Wissenswertes über die Stadt Altheim.

Bgm. Schrems berichtet über den erfolgreichen Start der LEADER-Region in ihr erstes Geschäftsjahr. In der Region wurden 2008 insgesamt 23 LEADER-Projekte eingereicht, davon wurden bereits 11 von der Förderstelle bewilligt. Das Projektvolumen entspricht dabei einer Investition von ca. 3,3 Mio. Euro. Der durchschnittliche Fördersatz betrug 40%, womit stattliche 1,3 Mio. Euro an Fördergeldern (EU, Land & Bund) in die Region geflossen sind.

Bgm. Schrems bedankt sich bei seinem Geschäftsführer Hrn. Mag. Markus Wiesbauer für die außerordentlich gute Zusammenarbeit und den zielstrebigem Einsatz in seiner ersten Leader- Periode und hofft auf ein ebenso gutes und erfolgreiches Jahr 2009.

2. Bericht des Geschäftsführers – Mag. Markus Wiesbauer

Hr. Mag. Markus Wiesbauer bedankt sich beim Obmann für die einleitenden Worte. Hr. Wiesbauer gibt Ein- und Ausblicke in die Aktivitäten und Schwerpunkte der Lokalen Aktionsgemeinschaft und LEADER-Region 2008/2009.

Über 200 Beratungsgespräche und Projektsitzungen hat das LAG-Management 2008 wahrgenommen. 15 thematisch bezogene Arbeitskreise wurden organisiert und die ein oder andere Idee bereits in einem Konzept oder einem Antrag verdichtet. Es wurden Exkursionen in den Bayrischen Wald und nach Güssing organisiert, damit sich Projektanten und Förderwerber Anregungen und Ideen holen konnten. Es wurde auch ein Seminar gemeinsam mit der Lebensmittelakademie zum Thema „Regionale Kooperation zwischen Landwirtschaft und Lebensmittelgewerbe professionell und aufbauen“ durchgeführt. Um einen kurzen Einblick in die LEADER-Region Innviertel zu geben, erscheint vierteljährlich ein Newsletter.

Auch für das Jahr 2009 sind viele neue Aktivitäten geplant. Hier eine kurze Vorschau von Hr. Mag. Wiesbauer: „Tag der Biomasse „ wird von der Oö. Akademie für Umwelt und Natur und das Klimabündnis Oberösterreich am 20.03. bzw. 21.03.2009 veranstaltet. Ziel dieses Tages ist es, in der Öffentlichkeit bewusstseinsbildende Maßnahmen für den Einsatz erneuerbarer Energieträger zu setzen. Angedacht sind hierbei Tage der offenen Tür in Nahwärmanlagen. Weitere Termine sind „Tag der Sonne“ - 15.05. bzw. 16.05.2009 und „Tag des Wassers“ – 29.05. bzw. 30.05.2009.

Das Land OÖ hat beschlossen einen Agrarinnovationspreis OÖ 2009 zu verleihen. Durch die Vergabe des Leopold-Hofinger-Preises soll der Innovations- und Pioniergeist der land- und forstwirtschaftlichen BetriebsführerInnen sowie der Einsatz von Kooperationen, Vereinen und sonstigen Projektträgern für den ländlichen Raum anerkannt und gewürdigt werden.

Auch im Bereich Gender, Chancengleichheit und Jugendliche besteht in der Förderperiode 2007-2013 die Möglichkeit, Projekte einzureichen. Hierfür gibt es von der Förderstelle eine Ausschreibung (Call) bis 31. März 2009.

Die Initiative „Netzwerk Land“ ermöglicht es, den AkteurInnen im ländlichen Raum ihre Zukunft mitzubestimmen. Mit Hilfe dieser Drehscheibe werden der Austausch von Erfahrung und Fachwissen erleichtert, Best practice-Beispiele gezeigt und neue Kooperationen angeregt. Bei der Auftaktkonferenz „Ländliche Entwicklung: Zukunft durch Vernetzung“ am 25. März 2009 beleuchten hochkarätige ReferentInnen die ländliche Entwicklung. Auch hier gibt es noch weitere Termine: Innovative Werkstatt: Methoden und Instrumente – 23.-24. April 2009; Innovative Werkstatt: Gesellschaftliche Vielfalt – Mai 2009 (genauer Termin wird noch bekannt geben); Innovative Werkstatt Interkommunale Kooperation: Energieregionen – 18.-19. Juni 2009; Innovative Werkstätten: Tourismus – Dezember 2009 (genauer Termin wird noch bekannt geben).

Meisterstrasse Innviertel - Am 7. Mai 2009 wird im Rahmen der europaweiten KMU-Woche Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner den feierlichen Projektauftritt zur Meisterstrasse mit der Vertragsunterzeichnung im Innviertel begehen.

Weitere Schwerpunkte in der zweiten Jahreshälfte ist eine Schmankerlroas ins Mostlandl am 3. Juli 2009; die Ortsbildmesse in Schärding am 30. August 2009 und die Rieder Messe von 9. bis 13. September 2009.

Durch eine Neuausrichtung der Arbeitskreise gibt es Schwerpunktveranstaltungen zu wichtigen Entwicklungsthemen wie z.B. Tage der Landwirtschaft, Tage der Energie oder Tage der KMUs. Die genauen Termine hierfür werden noch bekannt geben.

Am Schluss seiner Ausführungen verweist Hr. Mag. Wiesbauer nochmals auf die Kernaufgaben des Regionalvereins, die im Schaffen von regionalen Netzwerken und im Aufbereiten des Umfelds für künftige LEADER-Projekte liegen. Als Quintessenz des LEADER-Programms präsentiert Hr. Wiesbauer folgende sieben Merkmale und zeigt anhand von Beispielen deren Bedeutung auf.

- Merkmal 1: Territoriale lokale Entwicklungsstrategie
- Merkmal 2: Bottom-up-Ansatz
- Merkmal 3: Öffentlich-private Partnerschaften: (LAGs)
- Merkmal 4: Innovation erleichtern
- Merkmal 5: Integrierte und multisektorale Aktionen
- Merkmal 6: Netzwerkbildung
- Merkmal 7: Kooperation

3. Rechnungsprüfung 2008

Bgm. Franz Kneißl berichtet von der Rechnungsprüfung am 14. Jänner 2009 in der LEADER Geschäftsstelle St. Georgen b.O. Teilnehmende Personen bei dieser Sitzung waren: Bgm. Alfred Schrems, Obmann; Bgm. Franz Kneißl, Rechnungsprüfer; Bgm. Mag. Friedrich Freund, Rechnungsprüfer und Mag. Markus Wiesbauer, Geschäftsführer.

Der Kontrollausschuss kommt nach eingehender Prüfung der von der Geschäftsstelle vorgelegten Buchführung zu folgenden Ergebnissen:

- positiv bewertet wird die Liquidität des Regionalvereins (Cashflow)
- die Investitionen zu Beginn der Leader-Periode wurden zweckgemäß getätigt
- in Hinblick auf die Sparsamkeit ist anzumerken, dass auch gebrauchte Güter zum Einsatz kommen
- Gelobt wird die ordentliche Organisation der Buchführung
- Bei den offenen Forderungen ist festzustellen, dass mit Ausnahme einer Gemeinde die Mitgliedsbeiträge wie vorgesehen eingezahlt wurden.
- Es wird angeregt, auf der letzten Seite der Auswertung des abgelaufenen Geschäftsjahres nach Gegenüberstellung der Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen die ausstehenden Forderungen und Verbindlichkeiten nochmals anzuführen.

Bgm. Kneißl stellt den Antrag auf Entlastung des Finanzreferenten.

Beschluss:

Der Antrag wird **EINSTIMMIG** angenommen und die positive Bilanz der Rechnungsprüfung 2008 wird **EINSTIMMIG** zur Kenntnis genommen.

4. Finanzplan 2009 – GF Mag. Markus Wiesbauer

GF Mag. Markus Wiesbauer stellt den Finanzplan 2009 vor.

A. Übertrag aus 2008

€ 50.328,17

B. Einnahmen

1. Allgemeine Einnahmen	Betrag
1.1 Mitgliedsbeiträge	€ 85.551,00
1.2 Förderung LAG-Management 2008	€ 46.500,00
Ergebnis	€ 132.051,00

2. Sonstige Einnahmen	Betrag
2.1 Spenden	€ 0,00
2.2 Eintrittsgelder, Erlöse	€ 0,00
2.3 Dienstleistungen	€ 1.500,00
2.4 Zinsen	€ 1.500,00
2.5 Andere	€ 500,00
Ergebnis	€ 3.500,00

C. Ausgaben

1. Personal	Betrag
1.1 LAG-Management/GF	€ 43.000,00
1.2 Assistenz	€ 7.000,00
1.3 Lohnnebenkosten	€ 15.260,00
Ergebnis	€ 65.260,00

2. Entschädigungen & Reisekosten	Betrag
2.1 Reisekosten (Obmann & GF)	€ 4.000,00
2.2 Reisekosten (Vorstand, EXTRA)	€ 4.000,00
2.3 Aufwandsentschädigung Obmann	€ 9.600,00
Ergebnis	€ 17.600,00

3. Sach- & Betriebskosten	Betrag
3.1 Büro - Verbrauchsmaterial	€ 2.500,00
3.2 Büro - Betriebskosten	€ 6.000,00
3.3 Büro - Miete	€ 2.500,00
3.4 Verwaltungskosten	€ 400,00
3.5 Versicherungen	€ 1.000,00
3.6 Bankgebühren	€ 66,00
3.7 Steuern	€ 2.500,00
Ergebnis	€ 14.966,00

4. Investitionen	Betrag
4.1 Büromöbel	€ 2.000,00
4.2 Büro-Ausstattung	€ 500,00
4.3 EDV, Telefon	€ 1.500,00
4.4 Kopier- & Druckanlage	€ 0,00
4.5 Homepage-Entwicklung	€ 0,00
Ergebnis	€ 4.000,00

5. Öffentlichkeitsarbeit	Betrag
5.1 Homepage - Wartung	€ 200,00
5.2 Veranstaltungen, Messeauftritte	€ 2.000,00
5.3 Exkursionen	€ 3.000,00
5.4 Folder, Veröffentlichungen	€ 500,00
5.5 Networking	€ 1.000,00
Ergebnis	€ 6.700,00

6. LAG-Projekt-Budget	Betrag
6.1 Projekt-Rücklagen	€ 27.025,00
Ergebnis	€ 27.025,00

SUMME EINNAHMEN 2009

€ 135.551,00

SUMME AUSGABEN 2009

€ 135.551,00

Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 1,50/Einwohner und wurde bereits in der Gründungsversammlung am 2.7.2007 in Kirchheim beschlossen.

Beschluss:

Der Finanzplan und somit das Budget für 2009 wird **EINSTIMMIG** beschlossen.

5. Referat des Redaktionsleiter der Rieder/Schärdinger Volkszeitung – Dr. Roman Kloibhofer

Dr. Roman Kloibhofer referiert zum Thema „Eine Zeitung für den Leser“ und hebt insbesondere die Bedeutung des lokalen Journalismus für die Leser in unserer Region heraus. Zusätzlich bestand die Möglichkeit, Hr. Dr. Kloibhofer Fragen zum neuen Medium „Rieder/Schärdinger Volkszeitung“ und Braunauer „Warte am Inn“ zu stellen. Die Wortmeldungen ergaben ein äußerst positives Stimmungsbild und bestätigten den Eindruck, dass der Bedarf an lokaler Berichterstattung für die Menschen in den Gemeinden ungebrochen groß ist.

6. Allfälliges

Es bestand die Möglichkeit, Fragen zu laufenden Projekten und Aktivitäten zu stellen. Es wurden Kontaktdaten zu einem spezifischen Vorhaben erfragt, die das LAG-Management gerne zur Verfügung stellt.



7. Schlusswort des Obmannes

Obmann Bgm. Schrems bedankt sich bei Hrn. Dr. Roman Kloibhofer für seinen Einblick in das neue Medium „Rieder/Schärdinger Volkszeitung“. Gleichzeitig bedankt er sich auch bei allen Anwesenden für das entgegengebrachte Interesse und Engagement und freut sich bereits auf ein Wiedersehen bei der nächsten Vollversammlung.

Mit dem Motto „In der Gemeinsamkeit liegt die Kraft“ gab Obmann Schrems allen Vertretern der 35 Mitgliedsgemeinden den Auftrag, die Bürger ihrer Gemeinden zu motivieren und sich aktiv in Projekte einzubringen.

Bgm. Alfred Schrems

Obmann Regionalverein Innviertel

Mag. Roland Bergthal

Schriftführer Regionalverein Innviertel